



Internationales Jugendhandballturnier in Sand in Taufers Am ersten Juliwochenende begaben sich die Mädels der weiblichen B-Jugend auf den Weg zum alljährlichen internationalen Jugendhandballturnier Sand in Taufers in Südtirol. Direkt Freitag nach der Schule fuhren sie los, um nicht all zu spät in Italien anzukommen. Untergebracht war die

Mannschaft in einem Klassezimmer in Taufers. Zusammen mit 117 weiteren Mannschaften traten die TSG Giengener Mädchen am Samstagmorgen ihre Spiele an. Gespielt wurde auf dem Kunstrasenplatz in Sand in Taufers. Das erste Spiel jedoch verlief nicht ganz wie gewollt, worauf die TSG-Ierinnen verloren. Ganz anders wachten sie beim zweiten Spiel auf und konnten mit einem 7:1 Sieg drei Punkte holen. Im dritten Spiel, brachten sie ebenfalls eine gute Leistung und gewannen auch dieses. Im vierten Spiel jedoch fehlte der nötige Zug zum Tor, womit sie mit 4:5 gegen den späteren Zweitplatzierten verloren. Das darauf folgende Spiel gegen die gastgebende SSV Taufers ging unentschieden aus, weil die Torchancen leider nicht konsequent ausgenutzt wurden. Während der folgenden längeren Spielpause begab sich die Mannschaft dann erst mal zum Abendessen um später wieder gestärkt ihr letztes Spiel an diesem Tag anzutreten. Das letzte Spiel gegen eine italienische Mannschaft gewannen sie dann mit 8:0. Danach konnten sie mit einem guten Gefühl das Abendprogramm genießen. Geboten war eine Party mit DJ auf dem Festplatz, bei der die Mannschaften sich gegenseitig kennenlernen und feiern konnten.

Sonntag, am Tag der Abreise spielten die Mädchen morgens noch, verschliefen und verloren aber dieses Spiel und verpassten dadurch das „kleine Endspiel“ um Platz drei. Alles in allem wurden die Mädels in ihrer Altersgruppe U16 Die Sieger der weiblichen U16 waren: 1. SG AbsUbaScho, darauf folgte die SG Schramberg und dritter wurde die Heimmannschaft des SSV Taufers. Nach diesem Spiel am Sonntagmorgen begab sich die Mannschaft auch schon wieder auf die Heimfahrt.

Auch wenn wir Mädchen nicht um den Turniersieg mitspielen konnten, hatten wir an diesem Wochenende eine Menge Spaß und haben gemeinsam viel erlebt, was uns noch mehr zusammen geschweißt hat!

















